

3.2.8-10/20

AW: Bezirksausschuss: Verkehrssituation Kindergarten Schmuckerweg

Fr 09.10.2020 13:05

An: bag-ost.dir <bag-ost.dir@muenchen.de>; Stefan Ziegler <ba@ziegler-muc.de>;

Liebe Frau , lieber Stefan,
unten beigefügt ist ein Bürgerschreiben. Es besteht die Bitte, das Anliegen auf die Tagesordnung der Oktobersitzung zu setzen.
Beste Grüße
Gerhard Fuchs

Von:

Gesendet: 09.10.2020 08:57

An:

Betreff: Bezirksausschuss: Verkehrssituation Kindergarten Schmuckerweg

Lieber Gerhard,

Ich bitte Dich, nachfolgendes Thema auf die Agenda des nächsten Bezirksausschusses zu bringen.

Die Verkehrssituation am Schmuckerweg ist für Kinder, die den dort befindlichen städtischen Kindergarten Schmuckerweg besuchen, gefährlich:

- **Durchsetzung des Tempolimits 30 Km/h:** Die Autos fahren viel zu schnell. Auf einem sehr kurzen Teilstück direkt vor dem Kindergarten gilt zwar Tempo 30, aber in beide Richtungen wird dies durchgehend nicht eingehalten: Autos, die Richtung Riem unterwegs sind, holen auf dem Stück vor dem Brückenanstieg noch Richtung Schwung, in der anderen Richtung wird die Geschwindigkeit in der Regel nicht auf 30 reduziert. Für alle Eltern, die ihre Kinder in den Kindergarten bringen, ist diese Situation nicht tragbar: Oftmals parken die Eltern gegenüber beim REWE/BASIC auf den Parkplätzen und verbinden das Bringen/Abholen der Kinder mit dem Einkauf bei REWE/BASIC. In diesem Fall müssen die Eltern mit den Kindern die Straße überqueren. Ein Umweg über die Ampel an der Kreuzung ist mit kleinen Kindern illusorisch. Zu Stoßzeiten ist ein Überqueren einerseits wegen des hohen Verkehrsaufkommens kaum möglich, andererseits weil die Autos viel zu schnell fahren. Und ganz klar, die Kinder sind extrem gefährdet, wenn die Autos die Geschwindigkeitsbegrenzung nicht einhalten. Die Einhaltung der Geschwindigkeit müsste an dieser Stelle durchgesetzt werden. Weitere Maßnahmen, wie z.B. eine Ausweitung des Tempos 30 (welches nur unmittelbar vor dem Kindergarten gilt), könnten ebenfalls zur Einhaltung des Tempolimits beitragen.
- **Schaffung einer sicheren Möglichkeit zur Überquerung der Straße**

Zur sicheren Überquerung der Straße ist aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens ein Zebrastreifen auf Höhe

des Kindergartens (d.h. vor oder hinter der Aufleitung über den Hafelhofweg) notwendig.

Herzlichen Dank und beste Grüße
